

Projekt: Mathematik – Alptraum oder bestes Fach der Welt?

Wir planen eine intensive mathematische Unterstützung aller interessierten Schüler*innen in den Vollzeitbildungsgängen IBA, berufliches Gymnasium und Fachoberschule sowie perspektivisch auch in den Willkommensklassen im Sinne des Peer Supports in projektartiger Form am Nachmittag bzw. in Freistunden als Hausaufgabenhilfe.

Für viele Schüler*innen stellt Mathematik eine schier unüberwindbare Hürde dar und eine Etablierung im Spektrum zwischen 5 und 7 Notenpunkten wird bereits als Erfolg angesehen, Realität für viele ist aber leider die Akzeptanz des Ausfalls in diesem Fach. Anderen wiederum, die vielleicht einfach nur Glück hatten mit ihren Mathe-Lehrkräften an den vorherigen Schulen oder ein gewisses Talent für Mathe haben, erscheint Mathematik als Traumfach und sichere Bank für zweistellige Notenpunktwerte und häufig bekommen diese Schüler*innen nicht genug „Futter“ für den Ausbau ihrer Kompetenzen. Beide Gruppen sollen im Projekt unterstützt bzw. gefördert werden.

Vor allem unsere Schülerinnen und Schüler der IBA-Klassen bedürfen einer besonders geduldsamen und zuverlässigen Betreuung durch eine Person mit einschlägiger Qualifikation und Einfühlungsvermögen und im Idealfall aus einer ähnlichen Altersgruppe.

Für die Arbeit mit Lernenden in den Klassen der studienbefähigenden Bildungsgänge ist es von besonderer Wichtigkeit, ein breites mathematisches Wissensspektrum aus einem entsprechenden Studiengang vorzuweisen.

Nicht zuletzt die Freude an der Mathematik zu vermitteln bzw. zu vertiefen, sollte einen wichtigen Teil der Arbeit einnehmen.

Trotz Zugangsberechtigung für Gymnasium oder Fachoberschule mangelt es einigen zuweilen an Fertigkeiten, die zur Erlangung der Studierfähigkeit von größter Wichtigkeit sind. Dazu zählen das strukturierte Arbeiten an Aufgaben, wie z.B. die genaue Analyse der Aufgabenteile und der Operatoren, aber auch das Strukturieren des Lernens in der Schule und zu Hause an sich. Die Schüler*innen müssen in kürzester Zeit diese Fertigkeiten auf einem Niveau beherrschen, das es ihnen ermöglicht, die vielfältigen Anforderungen in den Fächern so zu meistern, dass die Zielsetzung Fachhochschulreife/Abitur realistische Erfolgsaussichten hat. Auch im Bildungsgang IBA haben viele Schüler*innen Defizite bezüglich der Arbeitsweise in der Schule und zu Hause.

Hier kommt eine erfolgreiche Bildungsbiografie an einem Berliner Gymnasium und einer Berliner Universität dem Projektgedanken besonders zugute.

Im Sinne einer schüler*innenaffinen Förderung können wir uns eine*n erfolgreichen Absolventin/en eines Gymnasiums und mathematischen Studienganges mit Bachelor-Abschluss, der/die schon in der Schulzeit als sprachlich gewandte, äußerst strukturiert und effektiv arbeitende sowie ebenso hilfsbereite Partner*in der Mitschüler*innen in Erscheinung getreten war, für die Unterstützung und das Coaching unserer Schüler*innen am Nachmittag als besonders geeignet vorstellen.

Konkrete Aufgabenbereiche:

- Erklärung von Aufgabenstellungen und Hilfestellung im Herangehen an Aufgaben und Strukturieren von Lösungen one-on-one während der Hausaufgabenhilfe am Nachmittag – gern auch auf Englisch

- Mathematische Vorlesungen und Anwendungen für begeisterte Mathematiker*innen am Nachmittag
- Außerunterrichtliche Angebote zur Verbesserung der mathematischen Basiskompetenzen
- Übungsangebote zum Vertiefen mathematischer Sachverhalte im studienbefähigenden Bereich

Für diese Aufgaben sind als Voraussetzungen eine aktuelle Bildungsbiografie (Abitur und Bachelor's Degree sollten nicht zu lange her sein) und eine zugewandte, selbstbewusste Herangehensweise, basierend auf einem erfolgreichen Bildungsweg, erforderlich.

Das avisierte Stundenvolumen umfasst maximal 30 Doppelstunden (je 90 Minuten) für den Zeitraum ab 24.08. 2026 bis 18.12. 2026. Die Verteilung der Doppelstunden im Zeitraum obliegt dem/der Projektleiter/in.

Das Honorar für die Vergütung folgt den diesbezüglichen Empfehlungen der SenFin (Bandbreitenregelung).

Als Voraussetzung für die Erfüllung der Aufgaben wird eine Qualifikation der Gruppe 1.3 angesehen.

In dieser Gruppe ist ein Stundensatz von 31,00 € bis 47,00 € für 60 Minuten vorgesehen. Dieses Honorar wird für 90 Minuten entsprechend mit 1,5 multipliziert.

Susan Mehl
FBL Allgemeinbildung